



Segel-Club Staffelsee e.V. Mitglied des Deutschen Segler Verbandes

Vereinsadresse
Segel-Club Staffelsee e.V.
Seestr.69
82449 Uffing

DSV Reg.- Nr. BA 039
Vereinskürzel SCSTS

Liebe Mitglieder des SCSTS

Uffing, 09.03.2019

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

am Fr. den **08.03.2018** im Gasthof „Zur Post“ in UFFING, Beginn um 18.00 Uhr

Helmut Pfaffenberger begrüsst alle Anwesenden, besonders den Ehrenpräsidenten Peter Stanner und stellt fest, dass ordnungsmäßig und fristgerecht eingeladen wurde, 99 Mitglieder erschienen sind, 92 davon stimmberechtigt, und somit die Versammlung beschlussfähig ist.

Auf Antrag von Isabel Burchard und Berti Scheck, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde, wird die Tagesordnung geändert. **Die Punkte 9 und 10 (Bericht Jugendwart und Kassenwart) werden vorverlegt vor Punkt 4.**

Tagesordnung :

1. Bericht des 1.Vorsitzenden

H. Pfaffenberger beginnt seinen Bericht mit der traurigen Mitteilung, dass 2 unserer Mitglieder, Siegfried Rauch und Rosemarie Stein, leider verstorben sind. Die Anwesenden werden gebeten, sich für eine Gedenkminute vom Platz zu erheben.

Es folgt ein Überblick über die geleisteten Arbeiten im letzten Jahr, Reparaturen, die für dieses Jahr anstehen und die durchgeführten Regatten. Ein Dank geht an alle, die mit geholfen haben und an die Uffinger Wasserwacht.

Markus Zitzmann und Martin Wieland haben 2018 erfolgreich ihre Trainerlizenz erworben. Ein zweites Motorboot wurde vom Landratsamt genehmigt. Die Nutzung ist vom Landratsamt eingeschränkt (**siehe Anhang – Schreiben vom Landratsamt**). Es müssen für beide Boote Fahrtenbücher geführt werden. Außerdem sollte ein Techniker für das neue Boot bestimmt werden. Er empfiehlt auch die Bildung eines Arbeitskreises aus fachkundigen Personen, um das bestmögliche Boot für unsere Zwecke zu finden.

Ab 2019 gelten neue Preise für Speisen und Getränke. Sie hängen bereits im Clubheim aus. Alle Versicherungen (das große Motorboot bleibt bei Axa) wurden auf die Allianz übertragen. Kosten sind zwar höher, aber der Versicherungsschutz zeitgemäß angepasst.

Das Clubgelände wird 2019 von der Fa. Geißler aus Uffing gemäht, die auch die Entsorgung des Schnittgutes übernimmt.

Es wurden 4 neue Optis angeschafft, ein neuer Optiständer, wo auch die Kinder die Optis selbst aufräumen können, wird im April geliefert. Kostenpunkt ca. 500 €.

Es werden noch 3 Slipwagen und 3 Persenning für die neuen Optis benötigt.

Die Pacht für das Grundstück ist 2018 auf 7140 € /Jahr gestiegen, ebenso hat der BLSV seine Gebühren angehoben.

2019 soll endlich die optische Sturmwarnung am See in Betrieb genommen werden.

Spenden kamen insgesamt 5780 € zusammen. 2000 € von Walter und Angelika Knabel, 3000 € von Prof. Rohde.

Ein Dank geht auch an Gerhard Zimmerly und Irmi Steinberger für das abgehaltene Training Trimmen und Taktik, das auch in diesem Jahr wieder stattfindet.

Die besten Wünsche gehen noch an Katharina und Norbert Muth, die am 2.6.18 auf dem Clubgelände ihre Hochzeit gefeiert hatten.

2. Neuaufnahmen:

Anwärter 2016 bei denen jeweils mindestens ein Familienmitglied anwesend ist, werden aufgenommen.

Dr. Schrank Christian und Schrank Vroni mit Kindern Anna, Lea und Lucie.

Lanz Manfred, Martina, Patrick, Sonja und Melissa.

Dropmann Eva mit Tochter Carla.

Schlegel Volkher, Elsner Melanie,, Goldschmidt Robert, Stadler Werner und Barbara.

Fändrich Julia – **Anwartschaft verlängert**

Rauch Jakob mit Rauch Alena und Kindern Xaver und Josefa. **Anwartschaft verlängert**

Ausgetretene Mitglieder 2018

Motzet Maria und Walter

Rauch Siegfried (verstorben)

Schöner Lydia

Stein Rosemarie (verstorben)

Wallem Jens

Meichelböck Paul, Veronika und Paul-Xaver

Anwärter 2018:

Knopp Jan und Schay Karoline

Anwärter 2019:

Emert Anton

Dr. Jeschke Christoph, Straßenmayer Jutta, Jeschke Max und Annika (Kinder)

3. Antrag der Vorstandschaft auf Satzungsänderung betreffend §4 Abschnitt d, Jugendmitglieder soll ersetzt werden durch

Jugendmitglieder von 6 bis 21 Jahren maximal 25, sofern sie sich in Ausbildung befinden und noch nicht über ein eigenes Einkommen verfügen. Unter 18 Jahren ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation.

Ergebnis: 81 dafür, 9 dagegen, 2 Enthaltungen.

Die Satzung sieht vor, dass eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit erforderlich ist. Die $\frac{3}{4}$ Mehrheit liegt bei 69 Stimmen.

Der Antrag ist somit angenommen.

Festlegung des Jahresbeitrags dieser Gruppe bei 70 €.

Der Beitrag der Kinder von „ordentlichen Mitgliedern“ wird davon nicht berührt.

9. Bericht über Jugendarbeit

Markus Zitzmann berichtet wieder über die Jugendsegelwoche, die ein voller Erfolg war.

Neu für das Jahr 2019 ist eine Laserregatta. Termin steht fest.

10. Bericht des Platzwart

Martin Wieland gibt einen kurzen Überblick über die geleisteten Arbeiten, wie Dacherneuerung vom Schuppen, Bau eines Sandkastens mit Sitzflächen für die Eltern, Planung vom Neubau des kleinen Stegs mit Stegkopf (Material ist zum Teil dafür schon bestellt). Die Dachreinigung vom Clubhaus mit dem neuen Hochdruckreiniger gestaltete sich deutlich einfacher, da er einen längeren Schlauch hat, nicht mit aufs Dach genommen werden muss und dadurch für mehr Sicherheit gesorgt ist.

Auf Vorschlag von Helmut Pfaffenberger regt er noch eine Brauchwasserpumpe an, damit in Zukunft Seewasser dafür verwendet werden kann.

4. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer

Christina Grabert ist leider verhindert. Der Kassenbericht wird durch Theresa Neuhierl vorgetragen. Theresa Neuhierl ist außerdem bevollmächtigt die Kandidatur von Christina Grabert, als Kassier, bekannt zu geben. **Kassenbericht und Haushaltsplan Einverständniserklärungen Christina Grabert im Anhang.**

Franz Blome trägt den Kassenprüfbericht vor. Die Bücher sind ordentlich geführt. Es bestehen keine Beanstandungen. Er dankt der Vorstandschaft und schlägt deren Entlastung vor, die dann allerdings zeitversetzt erst vor den Neuwahlen stattfindet.

Die Entlastung der Vorstandschaft war einstimmig.

Die ebenfalls zeitversetzte Abstimmung über den Haushaltsplan per Akklamation endete mit **57 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.**

Ein Kritikpunkt waren die Kosten für das Motorboot und des vorgesehenen Trailers. Es entstand eine rege Diskussion darüber wie groß und wie viel PS das neue Boot haben sollte und ob ein Trailer am Anfang überhaupt notwendig ist.

Theresa merkt an, dass die angegebenen PS-Zahl im Haushaltsplan das maximale ist, für den Antrag eine Begrenzung angegeben werden musste und die Vorstandschaft sich nach den Empfehlungen des DSV gerichtet hat.

Einzelne Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2019

Kölbl Eva: Findet die Ausgaben für Boot und Hänger etwas überzogen im Verhältnis zur Anzahl unserer Jugendlichen.

Kölbl Toni: Er schlägt vor Kontakte zu anderen Vereinen zu knüpfen um dort „Gebrauchte“ einzukaufen. Es sollten „normale“ Mittel ausgegeben werden. Er findet dass wir mit riesigen Kanonen auf Spatzen schießen. Etwas kleiner einkaufen wäre besser.

Peter Stanner hält sich inhaltlich an Toni Kölbl. Die geplanten Anschaffungen wären überdimensioniert.

Helmut Pfaffenberger schlägt einen kleinen Anhänger vor, den man erweitern kann und erhält dafür Beifall von der Versammlung

Martin Wieland meint, dass das Motorboot erst mal mit einem kleinen Trailer genügt.

Gerd Zimmerly: Das Boot muss klein und händelbar sein und schlägt einen Hänger vor, mit dem man vor Ort erst mal gut auskommt.

Norbert Muth: Wir sollten uns an Experten halten, die schon Boote und Hänger haben.

Helmut Pfaffenberger merkt an, dass wir das 2. Boot auch für Regatten brauchen, um die Tonnen schneller zu setzten.

Toni Kölbl: Niemand stellt in Frage, dass etwas angeschafft werden muss, die Frage ist nur wie groß das Ganze wird. Klein anfangen und dann evtl. wieder verkaufen wenn es gut anläuft. Den Trailer hinten anzustellen wäre besser. Für Auswärtsregatten könnte er in seinem Transporter bis zu 6 Boote unterbringen. Er meint, dass vorerst gar kein Trailer notwendig wäre.

Martin Wieland erklärt, dass die Vorstandschaft sehr genau darüber nachgedacht hat, was wir anschaffen sollten und schlägt eine Beratung durch die Fa. Harbeck vor.

Außerdem wäre er bei der Trainerausbildung sehr viel Motorboot gefahren und hätte sich anschauen können, was sinnvoll wäre.

Theresa Neuhierl merkt an, dass die Genehmigung durch das Landratsamt am Boot hängt.

Frau Blank schlägt wieder eine Arbeitsgruppe vor, die entscheiden sollte.

Max Zitzmann; Alles was keine Sachargumente sind, sollte weggelassen werden. Wir brauchen einen Hänger. Da der Betrag und die PS-Zahl zu hoch erscheinen sollte eine Arbeitsgruppe eine **sachgerechte** Entscheidung treffen.

Eberl Bert: Der BSV und DSV geben Richtlinien und Empfehlungen vor. Er ist für die Anschaffung eines Trailer, der auch sicher ist. Ein Anschaffung nach der Kieler Woche wäre

besser, da sie dann deutlich billiger sind. Er wäre auch bereit, in der Arbeitsgruppe mitzuwirken.

**Antrag Änderung §12 Nr. 2 Buchstabe c und e. Antrag von Eva und Birgit Kölbl.
Wortmeldung dazu.**

Eva Kölbl bemängelt, dass viele und teure Anschaffungen getätigt worden sind, ohne dass jemand darüber etwas gewusst hat.

Auf Nachfragen von **Max Zitzmann**, welche das denn wären, hat Eva geantwortet, dass die Optis so eine Anschaffung gewesen seien. Das hat später Toni Kölbl nochmal bestätigt.

Markus Zitzmann erklärte daraufhin den Sachverhalt, dass über den Kauf von Optis bei der JHV 2018 diskutiert und 6000 € genehmigt und beschlossen worden sind.

Der Vorstand hat während der Verhandlungen zum Kauf entschieden und beschlossen ein Angebot 3 für 2 mit Mehrkosten von 681 € anzunehmen und einen 4. Opti zum halben Neupreis für 1500 € zu kaufen um die Uraltflotte von Optis für wenigstens 4 Jugendliche möglichst gleichartig zu erneuern.

Ein weiterer **Kritikpunkt** betrifft das **Spendenkonto**. Bert Eberl schlägt vor, dass das Konto gesplittet wird; in ein allg. Spendenkonto und ein Jugendspendenkonto. Die Jugendsegelwoche sollte in Zukunft für die Teilnehmer kostenpflichtig werden.

Christina Grabert wird in Abwesenheit gebeten, die Spenden in Zukunft aufzuteilen. Max Liebl wünscht auch noch einzelne Ausweisung der Ausgaben für die Jugend.

5. Anträge und Wünsche

Es gingen zahlreiche Wortmeldungen und Anträge ein. **Einsicht darüber im Anhang.**

Über eine Satzungsänderung zu § 4, 10, 11 und 12 (siehe Anhang) kann bei dieser JHV nicht abgestimmt werden, da sie nicht auf der Einladung aufgeführt waren. **Siehe Satzung § 16.** Es wird darüber abgestimmt, sie bei der nächsten JHV in die Einladung mit aufzunehmen.

Ergebnisse der Abstimmung: § 4 Buchstabe f und Buchstabe h: **einstimmig angenommen**
§12 Punkt 2 Buchstabe c und e: **60 Ja, 17 nein, 14 Enthaltungen**
§ 10 Ergänzung: **77 Ja, 7 Nein, 7 Enthaltungen**
§ 11 Ergänzung: **einstimmig, wird bereits so gehandhabt.**

Weitere Anträge:

Isabel Burchard und Engelbert Scheck

Punkt 1:abgehandelt

Punkt 2: Kann von der neuen Vorstandschaft umgesetzt werden. **Es gab 8 Enthaltungen, 83 Ja-Stimmen.** Wortlaut für den Aushang im **Anhang.**

Punkt 3: abgehandelt, Listen wurden an Mitglieder mit der Einladung verschickt und lagen bei der JHV zum Eintragen aus. Es besteht auch noch die Option die Einverständniserklärungen mit den Rechnungen zu verschicken.

Antrag Anton Kölbl:

Schriftliches Auslegen der Einnahmen und Ausgaben und eines Haushaltsplans.

Beides stand dieses Jahr schon zur Verfügung und wird in den kommenden Jahren so gehandhabt.

Wortmeldung Franz Blome: „Allgemeine Anmerkungen zum Vereinsleben“

Siehe Anhang.

6. Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes

Zum Wahlleiter wurde Anton Kölbl einstimmig vorgeschlagen. Wahlhelfer sind Manfred Lanz, Martina Lanz und Roswitha Rettenmaier.

Vorstands- posten	Vorschläge	Ja	Nein	Enthalten/ ungültig	Stimmen gesamt	Ergebnis
1. Vorsitzender	Isabel Burchard	62		2	91	Isabel Burchard
	Martin Wieland	27				
2. Vorsitzender	Werner Rosenberger	68		5	92	Werner Rosenberger
	Elisabeth Blank	19				
Kassenwart	Christina Grabert	88	2		90	Christina Grabert
Schriftführer	Bärbel Brunn	78		12	90	Bärbel Brunn
Sportwart	Wolfgang Schwill	83		6	89	Wolfgang Schwill
Platzwart	Engelbert Scheck	79		11	90	Engelbert Scheck

Für den Posten des Jugendwarts stellte sich an diesem Abend keiner zu Verfügung.

Von den gewählten Vorständen hat jeder sein Amt nach Befragung durch den Wahlleiter angenommen.

Nachdem kein Jugendwart gewählt werden konnte wurde Markus Zitzmann von einigen Anwesenden gefragt, wie es mit dem Training weiter aussieht. Er will sich noch nicht festlegen.

Martin Wieland nimmt sich eine unbestimmte Auszeit.

Zum Kassenprüfer werden anschließend Michael Jung einstimmig und Franz Blome mit 3 Nein-Stimmen per Akklamation gewählt. Die Kassenprüfer haben Ihrer Wahl zugestimmt.

7. Neuwahl des Ehrenrates

Die Wahl wurde per Akklamation abgehalten.

1.	Michael Schwill	69		
2.	Eva Kölbl	68		
3.	Bernd Tchorsch	67		
4.	Bert Eberl	60		
5.	Dirk Neugebauer	52		
	Theresa Neuhierl	33		entfällt

8. Ehrungen:

Ursula Muckenthaler, Eva Kölbl, Bärbel Brunn, Andreas Knabel und Bernd Tchorsch wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Dieter Conrad, der leider nicht anwesend war – 50jährige Mitgliedschaft.

Der Dank des alten und des neu gewählten Vorstandes ging in der allgemeinen Aufbruchstimmung zu der späten Stunde unter.

Protokoll:

Ende der Versammlung: 23:15 Uhr

Rettenmaier Roswitha



Helmut Pfaffenberger



Termine 2019

JHV	Fr. 08.03. 18:00 "Post"
Arbeitsdienst	06.04.
Ersatztermin	13.04.
Ansegeln	01.05. (4.5./5.5. SZV RL)
FD Regatta	25.05. - 26.05.
SZV Zugspitzpokal	30.05. - 01.06.
KZV Enzianpokal	22.06. - 23.06.
Clubmeisterschaft	06.07. - 07.07.
Jugendsegeltage	10.08. - 13.08.
Feder Gedächtnis	15.08. mit Hafenfest
SZV RL	17.08. - 18.08.
Plättentriathlon	24.08. - 25.08.
Laserregatta intern	07.09. - 08.09.
Ganshautregatta	12.10. - 13.10.
Arbeitsdienst	19.10
Ersatztermin	26.10.
Seglerhock	09.11. ab 18:00

Training Trimmen + Taktik 27.04. - 28.04. (Gerd Zimmerly)



Landratsamt Garmisch-Partenkirchen



Landratsamt • Postfach 15 63 • 82455 Garmisch-Partenkirchen

Wasserrecht

EMERGENZEN
26.10.2018

Segelclub Staffelsee e. V.
z.H. Herrn Helmut Pfaffenberger
Seestraße 69
82449 Uffing

Sachbearbeiter: Frau Ruff
Telefon: +49 8821 751-460
Telefax: +49 8821 751-8416
E-Mail: Carolin.Ruff@ira-gap.de
E-Mail: Naturschutz@ira-gap.de
Gebäude/Zimmer: C 209

Ihr Zeichen: Schreiben
Ihre Nachricht vom: 13.11.2018
Unser Geschäftszeichen: 32-8502.1.1
Datum: 20.11.2018

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen

Seite 2

Die Zulassung kann auf Antrag erteilt werden, wenn die Überprüfung der technischen Vorschriften durch eine Untersuchungsstelle nachgewiesen wurde.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ruff

**Vollzug Schifffahrtsordnung (SCHO) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG):
Antrag auf Erteilung einer Dauergenehmigung für ein weiteres Motorboot als Sicherungsboot für die Jugendarbeit, Trainings- und Regattazwecke**
Anlage: 2 Antragsformulare

Sehr geehrter Herr Pfaffenberger,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 13.11.2018 hat die untere Naturschutzbehörde unter folgenden Auflagen die Zustimmung zu o. g. Antrag erteilt:

„Der Einsatz der beiden Motorboote des Segelclubs wird wie folgt geregelt - Rettungseinsätze sind von diesen Regelungen ausgenommen:

- Die Nutzung ist beschränkt auf die Zeit von 15.04. - 15.10. jeden Jahres;
- Keine Nutzung in den Abend- und Nachtstunden zwischen 18:00 Uhr und 7:00 Uhr, außer bei Regatten;
- Beschränkung der Nutzung auf max. 12 Regatten und 1 Jugendsegelwoche (Dauer: max. 5 Tage) pro Jahr;
- Beschränkung der übrigen Einsätze (Ausbildung, Jugendarbeit etc.) auf höchstens 2 Einsätze pro Woche;
- Diese Beschränkungen gelten für beide Boote. Die Boote dürfen dabei nicht abwechselnd z. B. an 4 Trainingstagen pro Woche oder bei mehr als 12 Regatten eingesetzt werden, sondern die Einsatztage müssen identisch sein;
- Jährliche Übermittlung des Datums der Einsatztage an die Schifffahrtsbehörde.“

Soweit hiermit Einverständnis besteht, bitten wir Sie beiliegende Anträge vollständig auszufüllen einzureichen (für Erteilung der Genehmigung sind die vollständigen technischen Daten des Bootskörpers und Motors erforderlich).

Hauptgebäude Olympiastraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen	Besuchszeiten Mo. - Do. 08:00 - 12:30 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr	Telefon Vermittlung +49 8821 751-1 Telefax +49 8821 751-380	Bankverbindung Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen IBAN: DE87 7035 0000 0000 0280 01 BIC: BYLADE33HAN
Kfz- und Führerscheinstelle Partenkirchner Straße 52 82490 Farchant	Kfz- und Führerscheinstelle Mo. bis 17:00 Uhr durchgehend (Annahmeschluss 30 Min. vor Ende der Besuchszeit)	E-Mail poststelle@ira-gap.de	Bankverbindung Abfallwirtschaft Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen IBAN: DE76 7035 0000 0000 0640 89 BIC: BYLADE33HAN
Erreichbarkeit ÖPNV www.ira-gap.de/anf/aktuell	Bauamt Do. bis 17:00 Uhr durchgehend	Internet www.ira-gap.de	

Einnahmenüberschussrechnung 2018 - Vergleich mit Haushaltsplan 2018 (nur Smmenwerte)

Einnahmen	Jahr 2018 IST	Jahr 2018 Plan
Mitgliedsbeiträge	38.147,50	38.500,00
Bootsliegeplätze	7.145,00	8.470,00
Regatten (Startgelder, Essenbons) Getränke	9.083,43	8.700,00
Spenden	6.373,60	
Gesamteinnahmen	60.749,53	55.670,00
Ausgaben		
<u>Reinigungspersonal</u>	984,66	1.500,00
<u>Grundstück + Seenutzung</u>		
Pacht Schweiger, Uffing, Fischer, bay. Schlösser & Verwaltung	10.049,83	10.115,00
Bürobedarf, Geschenke, Computer, Telefon	2.572,30	2.050,00
<u>Nebenkosten Haus</u>		
GrSt, Strom, Heizung, Wasser	6.440,40	4.975,00
<u>Fuhrpark</u>	342,29	100,00
<u>Einkauf Getränke</u>	2.529,35	3.000,00
<u>Einkauf Lebensmittel für Regatten/Veranstaltungen</u>	4.256,56	4.000,00
<u>Beiträge und Verbände</u>	6.347,23	5.108,00
<u>Abschreibung</u>	3.738,20	2.900,00
<u>Reparaturen</u>	2.358,18	10.000,00
<u>Versicherungen</u>	1.847,64	1.900,00
<u>Ausgaben für Vereinszweck</u>		
Sportförderung	3.500,00	3.500,00
Kosten Regatten, Jugendsegelwoche, Hafenfest	1.916,19	3.000,00
Werkzeuge und Kleingeräte, sonstiger Bedarf	3.255,96	2.000,00
Spende Wasserwacht	600,00	600,00
	9.272,15	9.100,00
Ausgaben Gesamt	50.738,79	54.748,00
Vereinsergebnis	10.010,74	922,00
Investitionen		
1. Standard Trainingsboot Narwhal 75 PS + Trailer	0,00	20.000,00
2. Optimist		3.000,00
3. Optimist - 4 Optimisten gekauft für insgesamt	9.041,84	3.000,00
4. Fernseher	647,36	1.000,00
Hochdruckreiniger	1.070,00	
Laubblasgerät	349,00	
	11.108,20	27.000,00
Liquidität		
flüssige Mittel am 01.01.2018	35.610,81	35.581,36
Vereinsergebnis 2018	10.010,74	922,00
zuzüglich Abschreibung (kein Liquiditätsabfluss)	3.738,20	2.900,00
Investitionen 2018	-11.108,20	-27.000,00
Flüssige Mittel am 31.12.2018	38.251,55	12.403,36

Haushaltsplan 2019

Einnahmen

Jahr 2019 Plan

Mitgliedsbeiträge	38.000,00
Neumitglieder	1.000,00
Bootsliegeplätze	7.000,00
Regatten (Startgelder, Essenbons) Getränke	9.000,00
Spenden	
Gesamteinnahmen	55.000,00

Ausgaben

<u>Reinigungspersonal</u>	1.500,00
<u>Grundstück + Seenutzung</u>	
Pacht Schweiger, Uffing, Fischer, bay. Schlösser & Pächterhöhung Schweiger Nachzahlung 2018	10.900,00
	900,00
<u>Verwaltung</u>	
Bürobedarf, Geschenke, Computer, Telefon	2.500,00
<u>Nebenkosten Haus</u>	
GrSt, Strom, Heizung, Wasser	6.500,00
<u>Fuhrpark</u>	350,00
<u>Einkauf Getränke</u>	3.000,00
<u>Einkauf Lebensmittel für Regatten/Veranstaltungen</u>	4.000,00
<u>Beiträge und Verbände</u>	6.400,00
<u>Abschreibung</u>	4.138,00
<u>Reparaturen</u>	10.000,00
<u>Versicherungen</u>	1.900,00
<u>Ausgaben für Vereinszweck</u>	
Sportförderung	3.500,00
Kosten Regatten, Jugendsegelwoche, Hafenfest	3.000,00
Werkzeuge und Kleingeräte, sonstiger Bedarf	2.000,00
Spende Wasserwacht	600,00
	9.100,00
Ausgaben Gesamt	61.188,00

Vereinsergebnis	-6.188,00
------------------------	------------------

Investitionen

1. Standard Trainingsboot Narwhal 75 PS	20.000,00
2. Trailer	5.000,00
3. Gasflaschentank	1.000,00
4. Optimistenständer	1.000,00
	27.000,00

Liquidität

flüssige Mittel am Jahresanfang	38.251,55
Vereinsergebnis	-6.188,00
zuzüglich Abschreibung (kein Liquiditätsabfluss)	4.138,00
Investitionen	-27.000,00
Flüssige Mittel am Jahresende	9.201,55

Christina GRABERT

Christina GRABERT
Riffelstraße 16 · 82467 Garmisch-Partenkirchen

An
Theresa Neuhierl
Kellerstraße 7

82418 Murnau

Privat:
Christina Grabert
Riffelstraße 16
82467 Garmisch-Partenkirchen
08821/967621
Telefax: 08821/9315 20
E-Mail:
christina.grabert@grabert.eu

Garmisch-P., den 20.02.2019

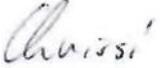
Einverständniserklärung
Wahl in Abwesenheit

Liebe Theresa,

anbei erhältst Du meine Vollmacht wegen der Wahl zum Kassenwart.

Nochmal vielen Dank an Dich für Deine Mithilfe.

Liebe Grüße


Christina Grabert

Christina GRABERT

Christina GRABERT
Riffelstraße 16 · 82467 Garmisch-Partenkirchen

Segelclub Staffelsee eV
Seestr. 69
82449 Uffing

Privat:
Christina Grabert
Riffelstraße 16
82467 Garmisch-Partenkirchen
08821/967621
Telefax: 08821/9315 20
E-Mail:
christina.grabert@grabert.eu

Garmisch-P., den 20.02.2019

Einverständniserklärung Wahl in Abwesenheit

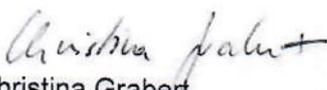
Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Jahreshauptversammlung, die am 08.03.2019 stattfindet kann ich leider persönlich nicht anwesend sein. Hiermit erkläre ich, dass ich in Abwesenheit für die Wahl des Amtes des Kassenvorgs für die Jahre 2019-2021 beim Segelclub Staffelsee e.V, die bei der Jahreshauptversammlung stattfindet, zur Verfügung stehe und kandidiere.

Gleichzeitig bevollmächtige ich die Vizepräsidentin, Frau Theresa Neuhierl, meine Kandidatur bekannt zu geben.

Für den Fall dass ich gewählt werde, erkläre ich mich bereits im Voraus damit einverstanden, die Wahl anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Christina Grabert

Jahreshauptversammlung Anträge 2019:

Antrag 1 (Isabel Burchard + Berti):

1. Änderung der Tagesordnung:

Der Bericht des Jugendwarts und Platzwarts, laut Tagesordnung Nr. 9 und 10, sollten vor den Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, vor Nr 4.

Bitte verlese diesen Antrag zusammen mit der Tagesordnung – und bitte um Änderung – danke.

2. Ich bitte um einen Aushang am Schwarzen Brett, am Tor zum Clubgelände, mit der Aufschrift: „Jeder, der den Platz betritt ist damit einverstanden, dass er fotografiert werden kann – und diese Bilder auf der Webseite des Clubs, bzw. in der Presse erscheinen können.

Widerspruch muss schriftlich bei der Vorstandschaft erfolgen.“

3. Antrag auf Wiederaufnahme der Telefonliste, für die Kommunikation der Mitglieder untereinander, auf der internen Seite. Wer das nicht will, muss sich streichen lassen.

Antrag 2 (Franz Blome, Michael Jung):

1. Ergänzung von § 10 der Vereinssatzung, Punkt „Kassenprüfer“

Derzeitige Fassung: „Von der Mitgliederversammlung sind zwei, nicht dem Vorstand angehörende Kassenprüfer zu benennen.“

Ergänzung daran anschließend mit folgendem Text:

„Die Kassenprüfer haben die Pflicht, die Einhaltung der Satzung und Beschlüsse zu überwachen, die Geschäfts- und Kassenführung

zu prüfen. Sie haben der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten und Anträge auf Entlastung zu stellen.“

Begründung:

Die derzeitige Fassung ist nicht mehr zeitgemäß. Es bedarf der genaueren Konkretisierung der Aufgabe der Kassenprüfer. Der ergänzende

Text entspricht dem Wortlaut der Mustersatzung der Naturfreunde Deutschlands. Vgl. auch Satzung der Naturfreunde Garmisch-Partenk.

(Antrag von Franz Blome und Michael Jung).

2. Wortmeldung: „Allgemeine Anmerkungen zum Vereinsleben“

Antrag 3 (Kölbl)

Antrag für die JHV 2019

Ich bitte um einen Aushang am Schwarzen Brett vor dem Tor zum Clubgelände mit der Aufschrift:

Dieser Platz ist mit einer Webcam ausgestattet. Die Bilder werden 24 Std. lang gespeichert.

Jeder, der den Platz betritt weiß, dass er fotografiert werden kann und die Bilder auf der Webseite oder in der Presse erscheinen können.

Antrag zur JHV des Segelclub Staffelsee am 08.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag zur Satzungsänderung § 12 Nr. 2 Buchstabe c und e der Satzung des Segelclub Staffelsee:

Aufgaben der Hauptversammlung, bezüglich Haushalt und größeren Ausgaben

Begründung: In der Vergangenheit wurden die Mitglieder durch verschiedene Anschaffungen wie unter anderem

- großer Fernseher,
- Optimisten
- Kaffeevollautomat oder
- Eistruhe

vor vollendete Tatsachen gestellt, ohne im Vorfeld drüber diskutieren zu können. In der Zukunft stehen evtl. weitere größere Anschaffungen wie z.B. weitere clubeigene Boote an. Daher ist eine genaue Definition des Betrags was „**größere Ausgaben**“ sind nötig.

Dies soll jedoch nicht die Handlungsfähigkeit der Vorstandschaft in Bezug auf Instandhaltung und Instandsetzung beeinträchtigen. Deshalb sind unaufschiebbare Instandsetzungen und Reparaturen jeweils sofort durchzuführen und nach zu genehmigen.

Deshalb stellen wir den Antrag auf folgende Satzungsänderung:

§ 12 Nr. 2 Aufgaben der Hauptversammlung sind:

...

Buchstabe c)

bisheriger Text : Prüfung der Vereinskasse und Entlastung, **sowie Aufstellung des neuen Haushalts für das kommende Jahr.**

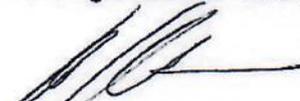
Neuer Text: Prüfung der Vereinskasse und Entlastung, **sowie Beratung und mehrheitliche Abstimmung über den neuen Haushalt für das kommende Jahr welcher vom Vorstand als Entwurf bis zur Jahreshauptversammlung möglichst übersichtlich und detailliert aufzustellen ist. Etwaige im kommenden Jahr vorgesehene Nutzungsänderungen, Umgestaltungen oder bauliche Veränderungen sind ebenfalls zu benennen und darüber abzustimmen.**

Buchstabe e)

Bisheriger Text: Beschlussfassung über **größere Ausgaben** und vertragliche Bindungen

Neuer Text: Beschlussfassung über **Ausgaben höher als 1.500 Euro** und vertragliche Bindung.

Mit seglerischen Gruß



Eva und Birgit Kölbl



Antrag zur JHV des Segelclub Staffelsee am 08.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag zur Satzungsänderung § 4 Buchstabe f und h der Satzung des Segelclub Staffelsee

Neuaufnahme der Anwärter durch die Vorstandschaft

Begründung: Die Gründungsväter haben in ihrer ursprünglichen Fassung der Satzung diesen Passus so beschlossen, da eine homogene Mitgliederstruktur gewünscht war, um die Struktur des Segelvereins zu wahren und Cliquenbildung zu vermeiden. Dies könnte durch ausschließliche Entscheidung seitens der Vorstandschaft gefährdet sein.

Daher stellen wir den Antrag, dass die ursprüngliche Fassung ihre Gültigkeit zurück erhält und wieder wie vorgesehen die Anwärter ausschließlich durch die Mitgliederversammlung aufgenommen werden.

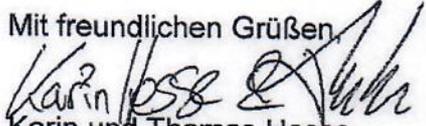
bisheriger Text: f) Anwärter
Nach einer Anwartschaft von 2 Jahren entscheidet **der Vorstand mit 2/3 Mehrheit** über die endgültige Aufnahme.

neuer Text: f) Anwärter
Nach einer Anwartschaft von 2 Jahren entscheidet **die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit** über die endgültige Aufnahme.

bisheriger Text: h) Erwerb der Mitgliedschaft
Über den Antrag entscheidet **der Vorstand**.

neuer Text: h) Erwerb der Mitgliedschaft
Über den Antrag entscheidet **die Mitgliederversammlung**.

Mit freundlichen Grüßen


Karin und Thomas Hesse

**Antrag an die Mitgliederversammlung (JHV) des
Segelclub Staffelsee am 08.03.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

da sich durch die turnusmäßige Neuwahl voraussichtlich ein neuer erster Vorsitzender/e ergeben wird welcher im Amtsgericht eingetragen werden muss, wäre meiner Meinung nach wichtig, auch gleich die Satzung in folgendem Punkt zu ergänzen:

Der § 11 soll durch folgenden zusätzlichen Satz ergänzt werden:

Bei der turnusmäßigen Neuwahl alle 2 Jahre, sind die 7 Mitglieder des Vorstands schriftlich zu wählen. Weitere Funktionsposten können auf Antrag und Abstimmung darüber, auch per Akklamation gewählt werden.

Hintergrund:

Es ist zwar üblich, dass schriftlich gewählt wird, aber da dies nicht ausdrücklich in der Satzung festgelegt ist, kann es bei Unstimmigkeiten leicht zu Irritationen und Ärger führen.

Durch eindeutige Festlegung geht man alledem aus dem Weg.

Mit freundlichen Grüßen



Anton Kölbl

**Antrag an die Mitgliederversammlung (JHV) des Segelclub Staffelsee am
08.03.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit für die Mitglieder, bitte ich die Ausführungen des Kassenwirts, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben schriftlich an den Tischen auszulegen. Es würde genügen, wenn immer 3 Mitglieder in ein Blatt schauen könnten.

Dies wurde von früheren Kassenwirts über viele Jahre so gehandhabt und hat sich bewährt.

Eine Darstellung NUR über die Beamer-Leinwand ist viel zu schnell. Man kann sich nicht mal mit dem Nachbarn beraten, geschweige denn selbst sich ein genaues Bild machen.

Weiterhin möchte ich aufgreifen, dass in der Satzung § 12 Punkt c, steht, dass bei der Hauptversammlung der Haushalt für das kommende Jahr aufzustellen ist.

Diese Aufstellung mit Angabe der Summen sollte ebenfalls ausgelegt werden um darüber gegebenenfalls zu diskutieren oder Fragen stellen zu können.

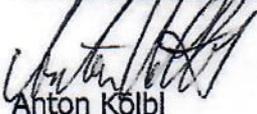
Die derzeitige Ausgabepolitik ist für ein normales Mitglied weder nachvollziehbar, noch kann man bei Vorlage des nächstjährigen Rechenschaftsberichts überprüfen ob man sich an den aufgestellten Haushalt gehalten hat oder wo es Abweichungen gab.

Meiner Meinung nach kann es nicht sein, dass jede Menge Neuanschaffungen das ganze Jahr über getätigt werden, ohne dass VORHER mit den Mitgliedern in der JHV darüber gesprochen und Beschluss gefasst wurde.

Dies ist nur möglich, wenn man zur JHV eine anständige Aufstellung des Haushalts für das nächste Jahr vorlegt.

Ich bitte diese beiden Antragspunkte zu diskutieren, und festzulegen, dass zukünftig so zu verfahren ist.

Mit freundlichen Grüßen



Anton Kölbl

Wortmeldung JHV am 08.03.2019

Blome Franz

„Allgemeine Anmerkungen zum Vereinsleben“

Liebe Clubmitglieder,

der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und er ist selbstlos tätig. Die Ämter des Vorstandes sind Ehrenämter. Das steht in unserer Vereinssatzung.

Der Verein sind wir alle. Dazu gehört: Sportlichkeit, Fairness, Achtung, Respekt, Verantwortung, Kameradschaft, Freundschaft, Geselligkeit, Rücksichtnahme, Toleranz, Hilfsbereitschaft und das Gemeinwohl hat Vorrang vor den Einzelinteressen. So steht es in der Clubordnung.

Wir können uns dankbar und glücklich schätzen, Mitglied dieses Vereins sein zu dürfen und mit dem Clubschlüssel haben wir praktisch Zugang zu einem kleinen Paradies mit einer noch relativ heilen Welt.

Bedauerlicherweise gibt es seit geraumer Zeit einen Störfaktor, ausgelöst durch Egoismus, Gehabe und Drang nach persönlicher Profilierung, was gänzlich dem Wesen, der Würde und dem Gemeinschaftsgeist unseres Vereins zuwiderläuft.

So werden Mitglieder u.a. persönlich beleidigt und verletzt und es entsteht ein Klima von Unwohlsein, Unverständnis und vieler Diskussionen darüber und über fragwürdige Vorgänge. Details dazu sind allgemein bekannt, teilweise aufgezeichnet und könnten durch Erhebung unter den Mitgliedern vervollständigt werden.

Der eigentlich gravierendste Punkt ist die Tatsache, dass drei Vorstandsmitglieder vor zwei Jahren sich nicht mehr haben aufstellen lassen, obwohl allen Dreien der Verein s e h r am Herzen liegt und sie unter anderen Umständen innerhalb des Vorstandes gerne weitergemacht hätten. Es waren die besten Mitglieder, die der Verein auf den jeweiligen Ämtern haben konnte. Wie schwierig es oft ist, geeignete, erfahrene und integere Mitglieder für einzelne Posten im Vorstand zu gewinnen, umso tragischer und unverantwortlich ist es, aufgrund welchen Umstandes wir sie verloren haben.

Nach der Vereinssatzung kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, z. B. wegen der Belange des Clubs, ein Mitglied vom Verein ausgeschlossen werden. Soll heißen, dass wir nicht gottergeben das in einem Maße und anhaltend hinnehmen müssen, wenn einzelne Mitglieder ihr Eigeninteresse weit über das Gemeinwohl stellen.

So geht es bei der heute anstehenden Vorstandswahl gewissermaßen auch um eine Richtungsentscheidung, d.h. werden die eigennützigen und persönlichen Kräfte einzelner gestärkt oder hat es wieder sein Bewenden. Schauen wir deshalb bei der Wahl genau hin, wer wen vorschlägt und wer wie viel Stimmen bekommt.

Ich, und ich glaube mit den allermeisten Mitgliedern, wünschen dem dann neugewählten Vorstand eine glückliche Hand getreu unserer Satzung und

Clubordnung zum Wohle und Erfolg unseres wunderbaren Vereins. Wir sind ihm zu großem Dank verbunden und diejenigen von uns, die unseren Club entsprechend wertschätzen, werden den Vorstand auch tatkräftig unterstützen.

Schließe mit dem Apell unseres Ehrenmitgliedes Rolf Hereth: **„Leut, haltet zusammen“**